

Beiträge  
zur  
Kenntniß  
der  
natürlichen und politischen  
Verfassung  
des Dettingischen  
Vaterlands.

---

Zum Unterricht und Vergnügen  
der Jugend.

---

Dettingen,  
gedruckt und verlegt in der Köhlsch-itz  
Oesterleinischen Buchdruckerei.

1786.

1995

Unveränderte Nachdrucke

Karl Heinrich Ritter von Lang

Beiträge zu Kenntniß der  
natürlichen und politischen  
Verfassung des Oettingischen  
Vaterlands.

Georg Jakob Schäblen

Oettingischer  
Geschichts-Almanach

Die Originalvorlagen wurden uns  
vom Fürstl. Oettingen-Wallerstein'schen Archiv,  
Schloß Harburg zur Verfügung gestellt.

Nachwort von Wilfried Sponsel

ISBN 3-89557-027-3

Druck:

Druckerei Scheffel + Verlag GmbH  
90530 Wendelstein

Sein Vaterland und seinen Fürsten lie-  
ben, ist die Quelle aller bürgerlichen Zu-  
genden. Was ich aber ganz und gar nicht  
kenne, weiß ich auch ganz und gar nicht  
zu schätzen.

Der Jugend und auch dem wißbegieri-  
gen Bürger, welcher die vorhandene be-  
kannten und unbekanntem Quellen zu gebrau-  
chen nicht Gelegenheit hat, kann es also im-  
mer sehr nützlich und angenehm seyn, wenn  
man ihm einen deutlichen Begriff von der  
Beschaffenheit und Verfassung seines Va-  
terlands beibringt, und ihm auf einen  
Blick den Grundriß desjenigen Gebäudes se-  
hen läßt, welches er bewohnt, und wird er  
dann sein Haus erst durchaus kennen, so  
wird er auch wohl wissen, ob er bequem  
wohnt, wo er frisch bauen oder bessern  
soll und wo eine neue Einrichtung möglich  
wäre

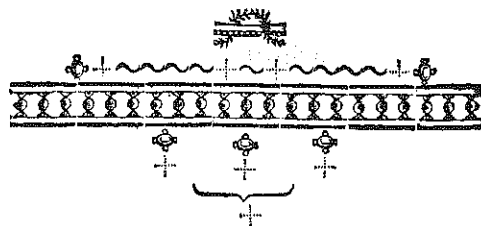
~~~~~

Vorzüglich sollen diese wenige Bogen der hiesigen Normaljugend gewidmet seyn, weil eine verehrliche Schulkommission zu deren Entstehung den Anlaß gab, und was sich in dem Handbuch der Alten Klasse in einem kurzen Auszug zeigte, wagt es izt in seiner wahren Gestalt herfürzutreten.

Der gute Endzweck dieser Schrift, mag der Ausführung was von seinem Verdienste leihen, und dieienigen Flecken entschuldigen, die dem geübtern Auge des Kenners nicht unbemerkt bleiben werden.

Settingen  
am 11ten October  
1786.

---



Meine lieben  
jungen Freunde  
und  
Freundinnen.

~~~~~

Wenn ihr mich hören wollt, ich will euch was erzählen.

Gestern Abends gieng ich spazieren, da kam auf einer Wiese der Storch mit seinen langen Füßen herangeflogen. Ah! guten Abend, schöner Herr Storch! auch schon wieder hier. Freut mich, daß er sich wohl befindet. Wo ist er denn die Zeit gewesen? Nicht wahr in Italien? Ist doch gewiß ein großes Land. Was gibts denn da für Vögel, und läßt sich dort auf ienen alten Schloßern bequeme Nester bauen?